

Hinweisblatt zum Datenschutz der Universität Würzburg

In der Projektförderung „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ für die Jahre 2021 und 2022 – Umsetzung der Maßnahmen zu 3d) Außerschulische Angebote zum Abbau von Lernrückständen bei Kindern und Jugendlichen.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Universität Würzburg ein wichtiges Anliegen. Daher werden personenbezogene Daten von uns nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Diesem Hinweisblatt, welches die Ihnen gem. Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) mitzuteilenden Informationen enthält, können Sie unter anderem nähere Informationen dazu entnehmen, welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage erhoben werden, wie Sie die verantwortliche Stelle und die/den Datenschutzbeauftragte/n kontaktieren können und welche Rechte Sie in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten haben.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte/r (Art. 13 Abs. 1 Nr. 1 und 2 DSGVO):

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die

Universität Würzburg
Sanderring 2
97070 Würzburg
Telefon: +49 (0)931 31 -0
Fax: +49 (0)931 31-82600
E-Mail: info@uni-wuerzburg.de

Die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten der Universität Würzburg lauten wie folgt:

Datenschutzbeauftragter der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Sanderring 2
Tel. 0931/31-0
datenschutz@uni-wuerzburg.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

2. Kategorien von personenbezogenen Daten, die durch uns verarbeitet werden, sowie die Quellen, aus denen wir diese Daten erhalten:

Die Universität Würzburg verarbeitet personenbezogene Daten, die im Rahmen der Antragsstellung sowie der Abwicklung der Projektförderung und –sofern relevant– von Vertragspartnern und Kooperationspartnern übermittelt wurden.

Des Weiteren werden personenbezogene Daten, die von Behörden und/oder Dritten zulässigerweise (z.B. nach § 25 BDSG) übermittelt wurden, verarbeitet. Schließlich werden personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, nämlich dem Handelsregister oder dem Vereinsregister verarbeitet.

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten werden dabei verarbeitet:

- Name, Adresse, Kontaktdaten sowie weitere im Antragsformular abgefragte personenbezogene Daten des Antragstellers,
- Name sowie Kontaktdaten des Projektleiters/der Projektleiterin,
- Name sowie Kontaktdaten der Ansprechperson für administrative Fragen (während der Antragsphase sowie im Falle einer Bewilligung),
- Name sowie Kontaktdaten der bevollmächtigten Personen bzw. des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin,
- Name und Kontodaten des Zahlungsempfängers (Kontoinhaber),
- Name, Adresse, Korrespondenzadresse, Kontaktdaten der ausführenden Stelle,
- Name und Kontaktdaten des/der Ansprechpartners/Ansprechpartnerin der ausführenden Stelle (soweit erforderlich),
- Name, Sitz und Land des/der Vertragspartners/Vertragspartnerin,
- Name, Vorname, ggf. Entgeltgruppe, Funktion, Stundenzahl der beim Zuwendungsempfänger mit dem Projekt beschäftigten Personen sowie weiterer vom Antragsteller gemachten Angaben zur Bestimmung der zuwendungsfähigen Personalausgaben bzw. -kosten.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Abwicklung des Förderprojekts verarbeitet. Die gesamte Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke der Abwicklung des Projektförderverfahrens erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Danach ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten rechtmäßig, wenn die Verarbeitung für eine Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt, um dieses Zuwendungsverfahren nach den §§ 23 und 44 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) durchführen und die Rechtmäßigkeit des Erhalts der Zuwendung nachhalten zu können. Darüber hinaus ist die Verarbeitung notwendig, um die an die Universität Würzburg als Erstempfänger und das BMBF als Zuwendungsgeber gestellten Transparenzanforderungen an die Verwendung öffentlicher Mittel erfüllen zu können.

Insbesondere erfolgt die Verarbeitung für folgende Zwecke:

- zur Prüfung des Antrags auf Projektfördermittel einschließlich der Begutachtung,
- zur Vorbereitung der Förderentscheidung,
- für die Abwicklung und Überwachung der Zahlungen,
- für die Prüfung der Verwendung,
- zu Analyse- und Statistikzwecken,
- für Evaluationen,
- die wissenschaftliche Begleitforschung,
- transparente Information der Öffentlichkeit und öffentlicher Stellen (z.B. Bundestag, Landesbehörden, EU).
- Darüber hinaus werden die Kontaktdaten auch dazu verwendet, Sie vereinzelt über Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem geförderten Projekt stehen, zu informieren (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG, §§ 23, 44 BHO).

4. Empfänger/Empfängerkategorien der personenbezogenen Daten

- Im Rahmen des Antragsverfahrens werden zur Auswahl der zu fördernden Anträge externe Gutachter/Gutachterinnen eingesetzt. Diese führen eine inhaltliche und fachliche Bewertung durch. Die Gutachter/innen erhalten dabei den von den Antragsstellern bei der Bewerbung eingereichten Antrag und Zusatzdokumente (Letter of Intent, Ausgabenplan, Angebotsplan, Zeitplan und ggf. selbst erstellte Zusatzdokumente). (Übermittlung nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 3 BDSG, §§ 23, 44 BHO; § 25 Abs. 2 BDSG).
- Das BMBF und der Bundesrechnungshof haben zur Prüfung der Verwendung der Projektmittel Einsicht in alle mit Zwischen- und Verwendungsnachweisen in Verbindung stehenden Unterlagen (Übermittlung nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 3 BDSG, §§ 23, 44 BHO; § 25 Abs. 1 BDSG)

5. Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die Übermittlung von Daten an internationale Organisation oder an Drittländer ist nicht vorgesehen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

6. Speicherdauer

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt für 10 Jahre nach bayerischem Haushaltsrecht (abgeleitet aus §14 b Umsatzsteuergesetz (UStG)).

7. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber der Universität Würzburg folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO.

Die vorgenannten Rechte können Sie über die unter Nr. 1 genannten Kontaktmöglichkeiten geltend machen.

Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht beim bayerischen Landesdatenschutzbeauftragten

Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
(Zur Nutzung von E-Mail zur Kontaktaufnahme: siehe Impressum)
Telefon: +49 (0) 89 212 672-0

8. Folgen der Nicht-Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollte die Antragstellerin/der Antragsteller die notwendigen Informationen nicht bereitstellen, kann der Antrag auf eine Projektförderung nicht geprüft werden. Dies hat zur Folge, dass keine Zuwendung gewährt werden kann.

GEFÖRDERT VOM